



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

XXI. Vereinigung der Wollweber zu Prizwalk über den Knappenlohn aus dem 15ten Jahrhundert.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

dat schal hi vorschaten lik eyne anderen buorgere; weret ok dat si dat gerichte vorkofften, so schal di frigheid des houes di em dorch fruntschap vnde dinstes wille gegunt is, quid leddig vnde loez sin; ok so schal di sykerfche mit eren kinderen den radmannen eyn recht were wesen, vor alle toesprake vnde worden, die radman von anders ymande an gededinget, des schal em di sykerfche mit eren kinderen toe vnde vt benemen. Vnde in allen deffen stucken hebbe wi iohan, von godes gnaden Bischof thu havelberg, mit hans roren vnde hern hinrik karsteden, di radman von pritzwalk vndt di sykerfche mit eren kinderen in fruntschap entrichtet. Werz nuo dat den radmannen das duchte, dat si mer rechtis hedden edder der sykerfchen mit eren kinderen, dat scholen si fuken vor vnser heren, den marggreuen, wenn hi kummet toe den berlin edder negher vnde blift dar veer wekene; wi denne dar sin recht suken wil, di schal deme anderen achte dage toe voeren vorkundigen, vnde wen denne di achte dage vmme gekamen sin, so scholen si toefamene ryden in vnser heren des marggreuen hoff, vnde laten sik dar an rechte nuogen. Werz ok dat vnse here, di marggreue, toe lande bleue thu den berlin edder neger ver wekene, vnde erer eyn den anderen in den ver wekenen nergende toe eifchede, so schal desse berichtinge stede vnde vast bliuen, als id vorgescreuen is. Des toe tughe hebbe wi Johan vorgescreuen vnde ingefegel mit gantzir witschap laten hengen an dessem briff, di ghegheuen is na godes bord dufent iar, drihundert iar, darna in deme tve vnde negentigsten iaare, des fondages alze man singet omnis terra.

Nach dem Original.

XXI. Vereinigung der Wollweber zu Pritzwalk über den Knappenlohn aus dem 15ten Jahrhundert.

Wy guldemester vnde olderlude vnde de meynen guldebroder des wullenweuer amptes tho pritzwalk fynt myt vrighen wyllen endrechtich gheworden vmme beteringhe willen vnser amptes Alze dat en islik mach weten, wat he fyneme knapen schal tho lone gheuen vor eyn graw wichte wercks to selande III penninghe brandenborchs, vor eyn wyt wichte wercks dre penninghe brandenborghes, vor eyn graw punt warpes dre seherff brandenborghes, vor eyn wyt punt enen penninck brandenborghes, vor en laken to wuende eynen isliken achte penninghe brandenborg vnde des morgens vnde des myddaghes to etende. Hyr bauen schal nement gheuen vaer hure noch vrie kost vrig suar effte vrigh brod vnd ok nycht tho nemende In kost, vtghenamen in der vastene. Ok en schal nen wullenweuer deme andere fynen knapen entspannen, he en do dat myt fyne wyllen. Wyl de knape van fyne mester, zo schal he em achte daghe to vorne tofegen, des gheliken schal em syn mester wedder don. Wolde de knape van fyne mester vnd were em schuldich, zo schal ene nement to setten, he botale em ersten de schult. Effte jennich were, de deffen wyllkor vnd vulbort nycht en helde dat id den guldemestern to wetende worde edder en ander darauer claghede, de schal breken eyne halue tunne bers vnd en punt wasses, ane he entleddeghe sik des myt rechte in ener hogheden morgenprake. Dyt wylle wy guldemester vnd olderlude vnde de meynen broder stede vnde vaste holden wy vnde vnse nakamelinghe zo langhe dat me dar ene beter wise kan invynden. To tughe dat me desse vorgescreuen artikele vnd stucken myt eynandern wyllen vnd scholen holden, zo hebbe wy vnse Inghefel ghehanghen laten neddene vor deffen apen breff.

Nach dem Original.